

Wer seine Pflichten als Staatsdiener verlehrt, muß sich in erster Instanz vor der zuständigen Disziplinarbehörde der Provinz verantworten; Berufungsinstanz in Disziplinarsachen bildet für alle Staatsbeamte ohne Ausnahme das Staatsministerium.

Hiermit schloß der Redner, weil die Spielstunde begann. Unsere Wanderburschen spielten eifrig mit. Zum Abschied überreichte ihnen der alte Herr, dem sie diesen Abend edler Unterhaltung verdankten, eins der Bücher, aus dem sie gelesen hatten. Sie sollten in der Verfassung und Verwaltung Preußens weiter nachlesen.

Nachdem er ihnen glückliche Reise gewünscht hatte, beglich er beim Hinausgehen auch noch ihre kleine Zechе.

„Wer ist der freundliche Mann, Herr Wirt?“

„Nicht wahr, so einen gibt's auch so bald nicht wieder im ganzen Königreiche, der ist aber immer so — es ist der Schulinspektor.“

Am andern Morgen gings hurtig weiter. Sie gelangten immer tiefer ins Gebirge hinein.

Da kam ein dritter Geselle zu ihnen. Ein Bäcker war es aus der Liegnitzer Gegend, ein fideler, sangeslustiger Bruder. Allemal, wenn es bergab ging, wurde nun gesungen.

Aufgaben: a) 1. Die geschichtliche, 2. die wirtschaftliche Entwicklung Preußens. b) Die Rechte des Königs. c) Welche Rechte gibt dir die preußische Verfassung? d) Welche Pflichten verlangt sie von dir? e) 1. Das aktive, 2. das passive Wahlrecht. f) Wie wählst du?

10. Ein Wiedersehen.

Im Wald droben im Vogtlande, wo man nachher gleich nach Bayern hinübergeht, da saß abseits von der Heerstraße ein Wanderer. Zerlumpt waren die Kleider. Die Stiefel waren vorn aufgebroschen, und die roten wunden Zehen sahen heraus. Die Weste ließ im Ausschnitt ein schmutziges Hemd erkennen. Nichts hatte der Wanderer außer einem Stöck. Hunger, Unruhe, Verzweiflung war aus seinen Augen zu lesen. Er hörte Stimmen — und war beruhigt. Es waren Kinder, die aus der Schule des Nachbardorfes heimkehrten.

„Aber heute war es schön, und wie der Vater das gemästete Kalb geschlachtet hat,“ —